

An den Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz  
Herrn Lars Thiemann

In Kopie an:

Bürgermeister Sebastian Seidel  
CDU-Fraktion  
FDP-Fraktion  
Fraktion von Bündnis 90 /Die Grünen

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2024:

### **Verbesserung der Beleuchtungssituation entlang des Radweges zwischen Everswinkel und Alverskirchen**

#### **Antrag:**

Die Verwaltung soll ein Planungsbüro beauftragen, um die Kosten für eine Beleuchtung des Rad- und Fußweges zwischen Everswinkel und Alverskirchen zu ermitteln. Dabei sollte eine Lösung angestrebt werden, die möglichst geringe Folgekosten verursacht z.B. durch den Einsatz von LED Technik, Dimmung in den Zeiten ohne Personenverkehr bzw. Aktivierung sobald der Fuß-/Radweg benutzt wird. Auch der Einsatz von Fotovoltaik sollte kalkuliert werden. Dabei soll auch geklärt werden ob für diese Maßnahme mögliche Förderungen beantragt werden können.

#### **Begründung:**

In der Vergangenheit wurden von der SPD-Fraktion wiederholt Anträge zur Beleuchtung des Fuß- und Radweges zwischen Everswinkel und Alverskirchen eingebracht. Weiterhin ist ein erheblicher Teil dieser Strecke noch unbeleuchtet. Laut Aussage der Kreisverwaltung handelt es sich bei diesem Radweg innerhalb unserer Gemeinde um einen der meistgenutzten Wege innerhalb des Kreisgebietes. Der Rat wurde darüber informiert, dass es zukünftig nicht möglich sein wird einen preiswerten Bustransport zwischen beiden Ortsteilen anbieten zu können. Der weitere Ausbau des Sportangebotes im Sportpark Wester ist geplant und wird zu verstärktem Pendelverkehr führen. Mehrere Schulen, Sporthallen und das Vitusbad haben direkten Anschluss an diese Fuß-/Radweg. Zusätzlich ist neben dem Bad eine neue Kita mit insgesamt 5 Gruppen geplant. Ferner ist im Rahmen der Umgestaltung des Ortskerns in Everswinkel der Wegfall von bis zu 30% der dort vorhandenen PKW-Parkplätze möglich. Viele Erledigungen unserer Bürger aus Alverskirchen können aber auch in Zukunft nur in Everswinkel getätigt werden. Ein beleuchteter Radweg kann hier eine sinnvolle Ergänzung und Alternative zum PKW-Verkehr sein.

Daher möchte die SPD-Fraktion die Nutzung des Fuß- und Radweges sicherer und attraktiver machen. Um eine Entscheidung über die Umsetzung einer Beleuchtung fällen zu können, benötigen wir eine belastbare Kalkulation über die dafür anfallenden Kosten. Zu deren Ermittlung soll ein Planungsbüro beauftragt werden. Dabei soll auch geklärt werden ob es Förderungen zur Attraktivierung von Fahrradwegen oder im Zusammenhang mit der Ortsentwicklung gibt, die für eine solche Maßnahme beantragt werden können.

Auch die immer noch anhaltende Diskussion der Bevölkerung über eine Beleuchtung des Radweges zwischen Alverskirchen und Everswinkel zeigt, dass eine Attraktivierung des Radweges durch eine Beleuchtung weiterhin gewünscht wird.

Dr. Wilfried Hamann,  
Fraktionsvorsitzender